

Verbandsjahr

01.10.2016-30.09.2017

Jahresberichte

Jahresrechnung

Jahresberichte.....	Seite 2
Finanzen / Jahresrechnung.....	Seite 16

Verbandsleitung

Daniel Röthlisberger

Die Turnerfamilie wird grösser – genauer gesagt, Fusionen machen auch vor gesamtschweizerischen Turnverbänden nicht Halt. Nachdem letztes Jahr der SATUS als Partnerverband in den STV aufgenommen wurde, wird ab nächstem Jahr der SVKT Frauensportverband Teil des grössten Sportverbandes der Schweiz werden. Der STV wächst mit diesen Partnerverbänden auf beinahe 400'000 Mitglieder. Diese Zusammenschlüsse sind die Folge davon, dass sich immer weniger Leute in den Dienst der Allgemeinheit stellen und bereit sind ein Ehrenamt auszuüben.

Im TBM leiden wir seit Jahren auch unter derselben Entwicklung, daher haben wir uns letztes Jahr Gedanken zu einer spezifischen „Geschäftsstelle Anlässe“ gemacht. Im Frühling konnte diese Geschäftsstelle ihre Arbeit aufnehmen und die Organisation des aktuellen Turnfestes unterstützen. Unsere Arbeiten zur Unterstützung der Organisatoren von Turnfesten machen grosse Fortschritte, dies dank der guten Zusammenarbeit mit dem aktuellen Organisator Münchenbuchsee. Diese Professionalisierung ist ein wichtiger Schritt, um den Erwartungen der Organisatoren und TurnerInnen gerecht zu werden.

Delegiertenversammlung (DV) vom 26. November 2016 in Niederscherli

118 stimmberechtigte Delegierte aus 61 Vereinen, 33 Ehrenmitglieder, 20 Mitarbeitende sowie 19 Gäste aus Politik und aus anderen Verbänden nahmen an der 15. Delegiertenversammlung in der Aula der Schulanlage Bodengässli in Niederscherli teil.

Als Gäste durfte ich namentlich den Gemeinderat von Köniz Herr Thomas Brönnimann (Direktionsvorsteher Bildung & Soziales) und Regina Beeler als Mitglied des Zentralvorstandes STV begrüßen. Ich bedanke mich bei den Rednern für die überbrachten Informationen und Grüsse. Die ordentlichen Geschäfte der Delegiertenversammlung beinhalteten keine umstrittenen Themen und konnten somit speditiv abgehalten werden. Dem OK des Turnverein Niederscherli, unter der Leitung von Roman Stienen, danke ich herzlich für die reibungslose Organisation der DV und der Gemeinde Köniz für die Spende des Apéros.

Konferenz der Präsidien/Technischen Verantwortlichen (PLK)

Unser bisheriges Lokal wurde geschlossen, somit mussten wir für die PLK eine neue Räumlichkeit suchen. Im Haus des Sports in Ittigen wurden wir fündig, dieses Haus bietet mehrere Sitzungszimmer in unterschiedlichen Grössen mit einer guten Infrastruktur. Die Teilnehmerzahl war in diesem Jahr sehr erfreulich, es kamen 91 Teilnehmende aus 58 Vereinen (letztes Jahr hatten wir 59 Teilnehmende aus 39 Vereinen) nach Ittigen. Ich hoffe, dies bleibt in Zukunft so, denn wir werden die nächste PLK wieder im Haus des Sports durchführen. Wir informierten über das aktuelle Verbandsgeschehen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im TBM und STV, sowie über die Angebote für die Trainingsgestaltung in den Vereinen. In einem Kurzreferat wurden die Resultate eines Vergleiches der Mitgliederbeiträge der schweizerischen Sportverbände präsentiert. – Die Turnverbände und Vereine bieten ein sehr breites und qualitativ gutes Angebot zu einem Preis das im nationalen Vergleich seinesgleichen sucht.

Ein Dauerthema ist und bleibt weiterhin die Suche nach neuen Mitarbeitern, die sich in den Dienst des Turnsports stellen.

Vereine / Mitglieder

Der TBM setzt sich in seinem 15. Jahr gemäss den eingegebenen Etatzahlen wie folgt zusammen:

Geschäftsstelle
Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen

Telefon 031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch
www.tb-mittelland.ch

Kategorie		Etat 2016	Etat 2017	Differenz
1 – 7	Aktive, Frauen, Männer SeniorInnen	5'870	5'720	-150
8 – 9	Lizenzierte	64	78	+14
10 - 11	Passive, Ehrenmitglieder	3'623	3'479	-144
12 – 15	Jugend inkl. Vorschulturnen	5'114	5'524	+410
Total Mitglieder		14'671	14'801	+130
Anzahl Vereine		100	100	0

Der Rückgang bei den Aktiv- und Passivmitgliedern setzt sich seit mehreren Jahren fort. Erfreulicherweise zeigen die Mitgliederzahlen im Bereich Jugend und Vorschulturnen aufwärts. Dies stellt den Vereinen im Bereich der Jugendförderung ein sehr gutes Zeugnis aus.

Vorstandsarbeit

Die laufenden Aufgaben wurden behandelt in

- neun Vorstandssitzungen und einer DV-Vorbereitungssitzung
- zwei Sitzungen der Technischen Leitung
- einigen mittelländischen und kantonalen Sitzungen
- verschiedenen Verbandskontakten
- verschiedenen Vereinskontakten

Im Weiteren war der TBM-Vorstand vertreten an

- der Abgeordnetenversammlung und den Verbandsleiterkonferenzen des STV
- drei Sitzungen der Vereinigung Berner Turnverbände (VBT)
- einer Sitzungen der Konferenz Nordwestschweizerische Turnverbände (NOWES)
- verschiedenen Anlässen des STV, des TBM und befreundeter Verbände
- mehreren Tagungen und Versammlungen eng vertrauter Organisatoren
- zahlreichen Veranstaltungen von TBM-Vereinen

Turnfahrt 25. Mai 2017, Mühlethurnen

Bei schönem und warmem Wetter liefen und radelten aus allen Richtungen ca. 850 Teilnehmer an die diesjährige Turnfahrt auf den Festplatz Rebhubel oberhalb Mühlethurnen. Der Feldgottesdienst wurde von der Musikgesellschaft Mühleturnen und dem Jodlerklub Bärgründe begleitet und feierlich umrahmt. Die Festwirtschaft sorgte vor, während und nach der Predigt dafür, dass niemand hungrig oder durstig den Platz verlassen musste.

Herzlichen Dank an den Turnverein Mühlethurnen und seine Helferinnen und Helfer für die gute Organisation und die bereitgestellte Infrastruktur.

Fürs kommende Jahr wünsche ich mir viele motivierte Turnerinnen und Turner, die mit Elan und Freude ihr Hobby ausüben, sowie viele engagierte LeiterInnen die sich aus- und weiterbilden. Allen Organisatoren von TBM-Anlässen danke ich für das Engagement und wünsche viel Erfolg.

Geschäftsstelle
Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen

Telefon 031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch
www.tb-mittelland.ch

Ich freue mich auch immer wieder, neue Mitarbeitende begrüßen zu können.

Suchst Du eine neue Herausforderung? Willst Du etwas bewegen? – Melde Dich bei uns! Wir sind an Deinem Wissen und Deinen Ideen interessiert.

Sportliche Grüsse

Daniel

Technik

Stephan Halbeisen

Sitzungen

Für die Koordination und Geschäfte der Technischen Leitung fanden gemeinsam mit den Spartenverantwortlichen zwei Sitzungen statt. Traditionell fand die zweite TL-Sitzung im Anschluss eines gemütlichen Grillens statt. Der direkte Austausch mit sämtlichen Vorstandsmitgliedern macht die Sitzung zu einer kompletten TBM Sitzung. Die Gesamtsitzung ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil der Techniker und des Vorstandes. Herzlichen Dank an all diejenigen, welche uns in der Zubereitung der Beilagen und den Desserts unterstützt haben. Merci dem Gastgeber und Grillmeister.

Persönlich

Eine gute Beziehung und ein enger Kontakt zu den verschiedenen Ressorts sind mir wichtig. Im vergangenen Jahr besuchte ich den Grundkurs MUKI in Toffen sowie den J&S Fortbildungskurs in Belp. Entgegen meiner letztjährigen Vorankündigung, konnte ich an keiner Ressortsitzung teilnehmen. Dies möchte ich im kommenden Verbandsjahr verbessern.

Mitarbeiteranlass

Anfangs Mai fand mit der Besichtigung der Oele-Münsigen und dem anschliessenden Nachtessen in derselben Örtlichkeit der Mitarbeiteranlass 2017 statt. Eindrücke in die traditionelle Ölgewinnung und des entsprechenden Handwerks wurde uns in einer ausführlichen Führung nähergebracht. Rund 25 TBM Mitarbeiter/innen nahmen an diesem Event teil.

Turnfestorganisation

Seit Mai greift die Geschäftsstelle Turnfest, vertreten durch Barbara Eichenberger, aktiv in die Turnfestorganisation ein. Mit diversen Dienstleistungen zuhanden dem OK, der Wettkampfleitung sowie den teilnehmenden Turnern, ist es möglich ein verbessertes, operativ professionelleres Organisationsumfeld zu betreiben. Mit der Schaffung des Lenkungsausschusses (LEA) wird das laufende Turnfestprojekt «Buchsi18» gelenkt, gesteuert und kontrolliert. Als Vorsitzender der LEA darf ich Entscheidungsprozesse gemeinsam mit dem Organisationskomitee und der Wettkampfleitung konsensorientiert herbeiführen. Ich danke den Organisatoren für das Vertrauen in die neue Organisationsstruktur und dass sie, zusätzlich zur Turnfestorganisation, diesen Umstrukturierungsprozess unterstützen.

Strukturen Technik

An der gemeinsamen TL/VS-Sitzung im Sommer wurde mit den Ressortverantwortlichen die Struktur der gesamten Technik besprochen. Als Diskussionsgrundlage dient ein an der Klausurtagung des Vorstandes entworfenes Organigramm der gesamten Technik. Anlass dazu diese Thematik aufzugreifen ist der geplante

Geschäftsstelle
Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen

Telefon 031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch
www.tb-mittelland.ch

Seite 4 von 18

Zusammenschluss der Sparten KITU und Jugend. Beide Ressort's haben sich bereits positiv für eine gemeinsame Zukunft geäussert. An einer Startsitung müssen die Eckpunkte neu definiert werden.

Auf kantonaler Ebene sind derzeit viele Bewegungsschritte zu erkennen, welche zu einer übergreifenden, interregionalen Zusammenarbeit führen. Einzelne Bereiche können sich einen Alleingang im Turnsport nicht mehr vorstellen. Mittel-/ bis Langfristig wird es zu einem Verbandszusammenschluss im Kanton Bern kommen. In welcher Form und Struktur ist aktuell nicht prognostizierbar.

Dank

Ich bedanke mich mit einem «Grosses Merci» bei sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Natürlich gilt der Dank auch euren Partnerinnen und Partner. Denn ohne deren Unterstützung, könnten wir unsere Tätigkeit rund um den Turnsport nicht so ausüben wie wir es derzeit pflegen.

Homepage / ICT

Niggu Schütz

Am Wochenende vom 29./30. April 2017 wurde die TBM Homepage spitzenmässig genutzt. Grund war die Mittelland Meisterschaft Geräteturnen in Münchenbuchsee. Das OK verzichtete auf gedruckte Ranglisten und so wurde der Resultatdienst auf der TBM Homepage rege in Anspruch genommen. Der Test hat gut funktioniert und wird für weitere Veranstaltungen wegweisend sein.

Ein wichtiges Thema im vergangenen Verbandsjahr war das Rechnungsbüro für Turnfeste und Jugendsporttage. Bietet man einen Vereinswettkampf an, muss mangels Alternativen das Programm "STV Contest" genutzt werden. Befasst man sich mit den Details dieser Auswertungslösung, fallen sofort die massiv höheren Kosten gegenüber den bisher eingesetzten Programmen auf. Das war uns im Vorstand nicht bewusst und so suchen wir noch nach vernünftigen und nachhaltigen Lösungen.

Als Vorstandsmitglied darf man auch einmal über den Gartenhag des eigenen Bereiches schauen. So hatte ich die Möglichkeit, im Oktober 2016 den FK Muki in Uetendorf zu besuchen. Hauptthema war der neue Coop Muki Hit. Viele motivierte Leiterinnen und Teilnehmerinnen waren engagiert bei der Sache. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für den Nachwuchs in den Vereinen und infizieren mit ihrer Begeisterung die Jüngsten für den Turnsport. Merci viumau.

Ausblick

Das Rechnungsbüro für das Turnfest Buchsi 18 und den Jugendsporttag in Gümligen wird 2018 ein wichtiges Thema sein. Weiter wird die zentrale Datenablage des TBM, unsere TBMCloud, erweitert und durch mehr Benutzer und Gruppen genutzt werden.

Gerne nehme ich Anregungen für den Inhalt der TBM Homepage entgegen. Sie soll den Vereinen und Mitgliedern dienen. Als Webmaster wird man manchmal ein wenig betriebsblind. Denkanstösse von aussen sind daher willkommen.

Anlässe

Urs Ledermann

Dieses Jahr war von aussen gesehen ein Unspektakuläres; wir hatten eine schöne Turnfahrt und eine hervorragend organisierte Mittellandmeisterschaft Geräteturnen. Herzlichen Dank an den TV Mühleturnen und die DR Münchenbuchsee.

Im Hintergrund ist aber sehr viel gelaufen: Im Hinblick auf das Mittelländische Turnfest 2018 in Münchenbuchsee wurde eine Geschäftsstelle Turnfeste geschaffen, welche vom TBM betrieben wird. Sie steht an vorderster Front und kümmert sich um sämtliche Anliegen der teilnehmenden Vereine. Sie ist die Drehscheibe zwischen der Wettkampfleitung und dem OK des Veranstalters und bearbeitet praktisch sämtliche damit zusammenhängende administrative Arbeiten. Damit werden unsere Mitarbeitenden enorm entlastet. Für diesen Posten konnte ein bekanntes Gesicht gewonnen werden: Unser Ehrenmitglied Barbara Eichenberger.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem TV Münchenbuchsee ist sehr angenehm und die Arbeiten sind auf Kurs. Die Anmeldung für das Turnfest ist seit 1. Oktober online und wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen, insbesondere von TBM-Vereinen.

Auch die Planung des Jugitags vom 25./26. August 2018 in Gümligen schreitet voran. Aufgrund dessen, dass der letzte Anlass einige Jahre zurückliegt, und es mit der erstmaligen Verwendung des Wettkampf-Auswertungstool STV Contest einige Veränderungen gibt, holpert es manchmal ein wenig. Im OK des TV Muri-Gümligen ist aber viel Erfahrung vereint, deshalb bin ich mir sicher, dass auch dieser Anlass erfolgreich durchgeführt werden wird.

Auch die Mehrjahresplanung sieht erfreulich aus. Insbesondere beim Mittelländischen Turnfest können wir uns über volle Auftragsbücher freuen. Aber (es gibt leider fast immer ein aber) eine besondere Freude wäre mir, wenn wir bereits einen Veranstalter für einen zukünftigen Jugitag präsentieren dürften. STV Contest ist eine gute Sache, zu den damit verbundenen Kosten müssen wir uns im Vorstand noch Gedanken machen.

Solche Herausforderungen halten die Arbeit interessant. Das ist es, was mir persönlich daran gefällt, ebenso die Zusammenarbeit im Vorstand und mit unseren Mitarbeitern. An dieser Stelle ein grosses DANKE an euch alle für eure Arbeit und eure Unterstützung.

Mutter und Kind

Beatrice Rohrbach

„Muki Turnen à la TBM“

Da war doch wieder einiges los im Berner Muki und gerne fasse ich die Kursdaten kurz zusammen:

Als VBT führten wir im Oktober 2016 und März 2017 die Fortbildungskurse zum Thema „Coop Muki Hit“ durch. Insgesamt nahmen 95 Teilnehmerinnen teil und bieten nun das Projekt „Coop Muki Hit“ an.

Das TBM Muki Team besuchte im Januar 2017 den Zentralkurs in Lichtensteig.

Im Frühsommer dieses Jahres absolvierten an sechs Tagen 22 Teilnehmerinnen den VBT Muki Grundkurs und haben den STV Leiter 1 Muki Turnen erhalten.

Der Fortbildungskurs im September 2017 führten wir als TBM Team durch und durften 27 Leiterinnen begrüßen.

Am Fortbildungskurs vom 16. September 2017 wurde ich vom Team und den Teilnehmerinnen verabschiedet. Als Gemeinschaftsgeschenk erhielt ich ein Muki Buch, in dem die Seiten von Leiterinnen, Team Kolleginnen aus dem TBM und VBT sowie von STV Fachbereichsmitglieder gestaltet wurden.

Geschäftsstelle
Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen

Telefon 031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch
www.tb-mittelland.ch

Seite 6 von 18

Ein herzliches Dankeschön an all die kreativen und ideenreichen Mitgestalterinnen dieses Buches, welches ich sicher immer wieder anschauen werde;-)

Sofort war mir klar, dass ein Beitrag nicht nur mir gelten kann und ich dies unbedingt dem ganzen TBM Muki Team weitergeben will. Ich erhielt von der Erstellerin das OK, den Text auf das TBM Muki Team anzupassen und verrate hier gerne das Geheimrezept fürs

„Muki Turnen à la TBM“

Zutaten:

7 erfahrene, motivierte, engagierte, kompetente, herzliche Muki Leiterinnen
1 Gruppe interessierte Kursteilnehmerinnen
1 Turnhalle
verschiedene Turngeräte

Man nehme die liebenswürdigen Muki Leiterinnen, die interessierten Kursteilnehmerinnen und verschiedene Turngeräte und mische das Ganze einen Tag lang kräftig in der Turnhalle. Die ideenreichen Muki Leiterinnen achten darauf, dass die Turngeräte richtig in Szene gesetzt werden und die interessierten Kursteilnehmerinnen viel Spaß haben, sich bewegen und sich köstlich amüsieren. Die versierten Muki Leiterinnen kennen die richtige, hausgemachte Würzung und Mischung.

Das Ganze wird einen Tag lang in der Turnhalle durchgeführt und warm gehalten.

Serviert wird dies von den aufgestellten Muki Leiterinnen immer mit viel Liebe und Herzblut!

Was dabei rauskommt, ist Spitze! Aus einer Gruppe fröhlicher Frauen, sind aktive, selbstbewusste und motivierte Leiterinnen geworden.

Tipp: möglichst zweimal pro Jahr auf den Muki Menu Plan stellen! Dieses Menu ist appetitanregend, vortrefflich, lecker, einfach fein, eine Bereicherung für Leib und Seele.

„Erfahrungsbericht einer interessierten Kursteilnehmerin“



Ein abschließendes Wort zu finden fällt mir gerade nicht so einfach.

Deshalb auch die Verzögerung mit dem fristgerechten Einhalten des Abgabetermins dieses Jahresberichts;-)

In einem Team als Mitarbeiterin und dann als Ressortverantwortliche mitzuwirken, in der Technischen Leitung im TBM und im STV als Expertin tätig zu sein, das sind Erfahrungen, welche meine Vergangenheit geprägt und unvergesslich machen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Andrea. Stets konnte ich auf Deine großartige, professionelle und kompetente Unterstützung zählen.

„Sechs erfahrene, motivierte, engagierte, kompetente, herzliche Muki Leiterinnen“

Euch gebührt meine große Anerkennung, für all das, was jede einzelne Muki Leiterin ins Team eingebracht hat. Zusammen haben wir viel erreicht, erfahren, ausgehalten, gelernt und gelacht...

Ich bin mir sicher, dass ihr unter der Leitung von Chrigi weiterhin am Muki Geheimrezept „rumdüffelt“
Mit dem Kochbuch vom STV und den verschiedenen Würzungen jeder Leiterin seid ihr bestens ausgerüstet.

„Froue, merci viu Mal u häbet nech Sorg!“

„Öii Muki Nana Bundila“

Kinderturnen / Kindersport

Karin Marfurt

Aus- und Weiterbildung

Am Sonntag, 20. November 2016, fand in Belp das MF Kindersport mit Lektionen Rope Skipping, Fussball, Kitu-Hit und einer Lektion zum Thema „Spiele erarbeiten“ statt. Der Kurs wurde wiederum kombiniert mit dem MF Oberstufe/Aktive, welcher am Samstag stattfand. Mit 49 Teilnehmern führten wir den Kurs wiederum in drei Gruppen durch. Organisation und Verpflegung wurde wie in den Vorjahren mit dem MF Oberstufe/Aktive kombiniert.

Im April 2017 stand das nächste MF Kindersport 5-10, einmal mehr in Jegenstorf, auf dem Programm. 32 Teilnehmer haben den Kurs unter dem neuen J&S-Thema „Störungen im Unterricht“ besucht. Nicole hat eine Demolektion mit 10 turnenden Kindern und Beobachtungsaufgaben für die Kursteilnehmer durchgeführt. Nebst einer Lektion Rope Skipping mit Fränzi haben wir mit Unterstützung der zwei externen Kursleiterinnen Simone Sturm und Adelita Besic eine Lektion Leichtathletik sowie eine Lektion Kinderzumba anbieten können. Wie in den vorherigen Jahren haben wir die Verpflegung (dieses Jahr Gemüsepfanne mit Poulet) mit tatkräftiger Unterstützung meiner Kinder selber übernommen.

Zur Weiterbildung besuchten wir im Januar in Magglingen den erstmals kombinierten Zentralkurs Kitu/Kindersport, an welchem uns hauptsächlich das neue J&S-Thema „Störungen im Unterricht“ näher gebracht wurde. Unsere Erwartungen an den „neuen“ ZK wurden leider nicht ganz erfüllt, der Kurs ist im gewohnten Rahmen verlaufen.

Planung

Im November findet mit 53 angemeldeten Teilnehmern das nächste MF Kindersport in Belp statt. Leichtathletik und Geräteturnen – mit dem integrierten Thema Störungen – stehen auf dem Programm. Zusätzlich werden wir unterstützt von zwei externen Kursleitern (Martin Wyss, Rope Skipping und Michael Beyeler, Judo – kämpfen und raufen). Der Kurs wird wieder kombiniert mit dem MF Oberstufe/Aktive angeboten.

Im April 2018 ist dann das nächste MF in Jegenstorf geplant, der organisatorische Rahmen wird beibehalten, die angebotenen Lektionen stehen nochmals unter dem J&S-Thema Störungen.

Auf Verbandsebene ist zudem ein Zusammenschluss mit dem Ressort Jugend geplant. Erste Schritte werden an einer gemeinsamen Sitzung Ende 2017 / Anfang 2018 besprochen.

Personelles und Dank

An dieser Stelle muss ich leider zwei Austritte aus unserer Abteilung vermelden. Unsere „dienstälteste“ Mitarbeiterin Rita Stalder verlässt uns nach 20 Jahren tatkräftiger Unterstützung. Ein riesiges Dankeschön von Herzen an Rita für ihren unermüdlichen und engagierten Einsatz. Patricia Müller hat ihren Austritt aus dem Ressort bereits Anfang Jahr bekanntgegeben und arbeitet seit Frühling nicht mehr aktiv im Ressort mit. Auch an Patricia vielen Dank für ihre Mitarbeit. Ein herzlicher Dank geht nicht zuletzt an die „verbleibenden“ Mitarbeiterinnen Nicole, Carmen und Fränzi (obwohl offiziell zur Jugend gehörend, dürfen wir schon mehrere Jahre auf ihre Unterstützung zählen ☺).

Wir sind gespannt, wohin uns das neue Verbandsjahr führt...

Jugend

vakant

Jugendgymnastikteste

Andrea Hofer

Wie immer Anfang März starteten wir mit unserem Wertungsrichterkurs in die Vorbereitung für den Gymnastiktesttag. Wiederum zwei neue Gesichter aus dem TBM-Gebiet konnten wir an diesem Kurs begrüßen. Wie immer konnte ich viele „meiner“ Mädchen motivieren, an diesem Samstag zu Übungszwecken in der Turnhalle zu erscheinen und auch der DTV Walkringen half bei einigen Tests noch aus. So hatten wir genügend „Übungsobjekte“ und waren nach dem Kurs bereit für den Testtag.

Am Samstag, 25. März 2017 trafen wir uns alle wieder in Spiez und der Testtag ging über die Bühne:

- 51 Teilnehmende im Test 1 ohne Handgerät (kein Podestplatz von Mädchen aus dem TBM-Gebiet)
- 47 Teilnehmende im Test 2 ohne Handgerät (3. Rang: Lisa Liechti, TV Wohlen)
- 50 Teilnehmende im Test 2 Ball (1. Rang: Anaïs Wittwer, TV Biglen)
- 36 Teilnehmende im Test 3 ohne Handgerät (2. Rang: Sima Dürst, TV Belp)
- 13 Teilnehmende im Test 3 Keulen (1. Rang: Liv Mahrer, TV Wohlen)
- 26 Teilnehmende im Test 3 Seil (1. Rang: Lea Hofer, TV Biglen / 2. Rang: Isabelle Murmann, TV Biglen / 3. Rang: Melanie Schütz, TV Belp)

Somit wurden total 223 Testteile vorgetragen, 124 davon aus unserem Verbandsgebiet. Schön, sind es nach wie vor so viele.

Herzlichen Dank an alle Wertungsrichterinnen, Leiterinnen, unseren Speaker, alle Mädchen und allen Zuschauern. Jedes einzelne von euch leistet einen grossen Beitrag zum guten Gelingen des Testtages. So fägt's!

Jugend+Sport

Reto Marmet

J+S Experten / Kurse

Der TBM hat dieses Jahr keine weiteren J+S Experten hinzugewonnen. Liebe J+S Coaches, motiviert eure talentierten Leiterinnen und Leiter, nicht nach dem Grundkurs aufzuhören, sondern die Weiterbildung 1 zu besuchen. Nur so besteht die Chance, dass auch in Zukunft TBM eigene Experten ausgebildet werden und somit Kurse durchgeführt werden können.

Weitere Infos zu den J+S Kursen findet Ihr unter den jeweiligen Ressorts.

Aktive

Rita Bosshard

J&S Kurs

Der J&S Fortbildungskurs fand im November in Belp statt.

In diesem Jahr konnten wir weniger Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer am Kurs begrüßen. Da wir wegen Umbaumaassnahmen im Schulhaus den Spiegelsaal und die Küche nicht benützen konnten. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnten abwechslungsreiche Lektionen besuchen. Merci Reto Marmet für das Zusammenstellen der Lektionen.

Für das leibliche Wohl war Martin Büttiker vom Rest. Löwen in Wichtrach zuständig, was von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr geschätzt wurde.

FT Allround Schiedsrichterkurs

Im April fand der alljährliche Schiedsrichterkurs für den Fachtest Allround in Wichtrach statt.

Am Kurs waren 14 Schiedsrichter anwesend.

An dieser Stelle möchte ich allen Schiedsrichtern für ihre geleistete Arbeit danken!

Erwachsenensport

Frauen/Männer/Senioren (35+/55+)

Franziska Weibel

Schon darf ich den 3. Jahresbericht für diese Abteilung schreiben. Das Verbandsjahr 2016/17 war ein bisschen ruhiger als das Vorherige. Im Herbst 2016 hatten wir zum ersten Mal einen gemeinsamen Frauenkurs VBT bei uns in Moosseedorf, den wir durchführten. Die Idee ist, dass wir diesen im Turnus durchführen zusammen mit den anderen Berner Verbänden, so entsteht auch ein Austausch unter den Leiterinnen im Kanton. Wir konnten über 80 Teilnehmerinnen begrüßen. Regula Fasel bot eine abwechslungsreiche Lektion mit Theraband und Loopi an, Anne Battocletti zeigte Variationen Prellball, dann hatten wir eine Gastleiterin, Karin Meumann, die uns Tänzen zu lateinamerikanischer Musik für Ältere zeigte. Weiter gab ich eine Gymnastik mit Hut und Stock weiter, die wir am Zentralkurs lernten. Die Teilnehmerinnen konnten noch aus Wahlfächern zwei Lektionen wählen. Wir boten folgende Lektionen an: Yoga, Line-Dance, Cool Down zu zweit und ein weiteres Fach mit einer Gastleiterin Elisabeth Zaugg, die eine SWEM-Trampolin Stunde anbot.

Im ersten Quartal fand wie immer der gemischte Fortbildungskurs statt. Dort boten wir den Teilnehmerinnen:

Gehirn-Jogging	Regula Fasel
Tennisbälle (Spiel)	Kurt Reinhard
Turnen mit Einschränkungen (HIT)	Franziska Weibel
Gemeinsame Schlusslektion mit Allen (Stafetten, Spielebox etc.)	

In diesem Kurs boten wir das erste Mal eine kürzere Version an, dies kam bei den Teilnehmern gut an.

Am 6.5.17 fand der Fit + Fun Schiedsrichter Grundkurs und Fortbildungskurs statt, dies schrieb der Kursverantwortliche Peter Kurzmeyer in seinem Kursbericht:

„Der Kurs wurde im Freien durchgeführt. Trotz des schlechten Wetters, Regen, waren die Teilnehmenden motiviert und haben sich mit den Weisungen vorgängig auseinandergesetzt. 9 Teilnehmende (3 Frauen / 6

Männer) absolvierten den Grundkurs und bestanden auch die Schluss-Prüfung mit ausgezeichneten Resultaten.“
Danke den Kursleitern, die auch an diesem Kurs leiteten, dies waren Beat Mürger und Hans Gautschi.

Der nächste Kurs im Programm war der esa-MF, dort half ich als Expertin. Die Organisation hatte der TBOE unter sich. Alfred Baumgartner organisierte den Kurs in Burgdorf. Wir boten die gleichen Lektionen an wie letztes Jahr, da das esa-Thema immer noch „Partnerschaftlicher Dialog“ war. Es waren für den Aufwand sehr wenige Leiter anwesend, dies müssen wir überdenken, ob sich der Aufwand lohnt einen separaten Kurs durchzuführen.

Anlässe, Konferenzen, Kurse

Wir besuchten auch dieses Jahr wieder beide Zentralkurse in Aarau und Emmenbrücke. Die Technikerkonferenz STV in Sursee habe ich auch besucht und die neusten Infos und Anliegen des STV erhalten. Dort denkt man wieder über einen neuen Namen für unsere Altersgruppe nach! Ist nicht so einfach einen Konsens zu finden.

Anne Battocletti, die auch für die Grossgruppenvorführung für die nächste Gymnaestrada im STV verantwortlich ist, leitet auch unsere Trainingsgruppe. Sie haben im Juni ihr Training aufgenommen und trainieren einen Samstagmorgen jeden Monat. Es sind dies 32 Teilnehmer, die an die Gymnaestrada in Dornbirn gehen werden. Für die Administration haben sich Ruth Althaus und Brigitte Stöckli zur Verfügung gestellt. Vielen Dank.

Dank

Allen meinen lieben Ressortmitarbeitern möchte ich herzlich danken für ihre super Arbeit. Auch Euch LeiterInnen für die immer motivierten Teilnahmen an unseren Kursen. Es fägt für Euch Lektionen zu machen, da wir merken, dass ihr gerne Neues und Anregendes lernen wollt.

Geräteturnen

Thomas Eichenberger

Am 30.01.2017 fand das 1. Getu-Forum unter dem Motto „be innovative“ in Wichtrach statt. Die sieben teilnehmenden Vereine konnten sich über die Neuerungen fürs Turnerjahr informieren, ihre Wünsche an die Fachgruppe äussern und dem Vortrag von Patrick Greber, TV Niederscherli, zuhören. Der TV Niederscherli hat dem EGT den Rücken gekehrt und setzt voll auf das VGT. Nach seiner Aussage werden die Elemente ohne Druck aber gezielter trainiert. Dieser Wechsel hat sich für den TV Niederscherli sehr ausbezahlt.

Auch wenn die erste Ausgabe nicht gerade von einem grossen Interesse gezeugt hat, wird am 31.01.2018 das 2. GeTu-Forum unter dem gleichen Motto stattfinden.

Innerhalb des Kantons Bern haben sich die Fachgruppen unter der Führung der Region 5 (Richterausbildung) zum Projekt der Kantonalen Vereinigung für Geräteturnen ausgesprochen.

Ueli Schaffer (TV Stettlen) hat sich als Projektleiter an die Aufgabe gemacht und erarbeitet zusammen mit einem kleinen Team nun Vorschläge aus. Dabei wird sich zeigen, wie stark die Vereine überhaupt noch daran interessiert sind, dass ein paar wenige „Chrampfer“ immer noch dafür sorgen, dass Wettkämpfe stattfinden können und das Wissen an die Basis gelangt.

Im 2017 hat die Fachgruppe Geräteturnen offiziell Damian Brönnimann, TV Belp, als neuen Richterverantwortlichen EGT aufgenommen. Damit erhält Samuel Steiner für die Mittelländische Geräte-meisterschaft eine grosse Unterstützung.

Kunstturnen

Thomas Züger

Allgemein

Nach dem Ausnahmejahr wegen der Europameisterschaft (grosser Personalbedarf, enger Terminkalender), gab es nun wieder ein normales Kunstturnjahr. Die Wettkämpfe konnten gemäss Langzeitplanung stattfinden. Der Kanton Bern war ansprechend an den Schweizer Meisterschaften vertreten.

Personelles

Keine Änderungen: Kampfrichterchefin Annamaria Berner, Administration Thomas Züger

Anlässe

Mit Gym Center Emme Utzenstorf und Kunstturnzenter Langenthal übernahmen gleich zweimal die Kollegen vom Turnverband Bern-Oberaargau-Emmental die beiden kantonalen Meisterschaften. Beide Events verliefen erfolgreich, mit grosser Beteiligung aus anderen Kantonen.

Eine spezielle Herausforderung, besonders finanzieller Art, ist die neue Vorschrift des STV, nach der für alle Qualifikationwettkämpfe nur noch FIG homologierte Kunstturnergeräte eingesetzt werden dürfen. Unter der Koordination des Kunstturnverbandes wurde ein Inventar aller im Kanton vorhandenen Geräte erstellt, welche diesen neuen Anforderungen genügen. Zudem konnte das noch fehlende Material gekauft werden. Somit verfügt der Kanton Bern nun über zwei komplette Gerätesätze, welche die regelkonforme Durchführung doppelter Wettkämpfe ermöglichen.

Ausbildung

Weiterbildung für die Kampfrichterinnen läuft wie gewohnt zusammen mit dem Freiburger Turnverband. Die technische Fortbildung für Leiterinnen und Leiter läuft in der Regel direkt über J+S. Im Berichtsjahr gab es keine verbandseigenen Kurse.

Gymnastik / Aerobic / Trends

Barbara Eichenberger

Verbandsübergreifende Zusammenarbeit

Die verbandsübergreifende Zusammenarbeit der Fachgruppen/Ressorts Gymnastik/Aerobic der vier Berner Turnverbände TBS, TBM, TBO und TBOE läuft sehr gut. Unser erster Kurs im Januar 2017 besuchten über 20 Teilnehmende und die Rückmeldungen waren sehr positiv.

Nun wird es am 27. Januar 2018 eine Fortsetzung des Einsteigerkurses geben, mit noch mehr Vertiefung in die Ausarbeitung von Choreos. Wir freuen uns wieder auf viele Anmeldungen.

Gymnaestrada Dornbirn 2019 - Die Berner Turnverbände werden wieder beim Schweizer Abend vertreten sein. Ab Januar 2018 wird auf das Highlight intensiv trainiert.

Leichtathletik

Roger Schacher

Aufgrund des Umstandes, dass in diesem Jahr im TBM kein Turnfest stattfand, gibt es nichts Spezielles zu berichten. Wie in jedem Jahr fanden im Frühling die Aus- und Weiterbildungskurse für die Leichtathletik Kampfrichter statt, welche verdankenderweise wiederum in Zusammenarbeit mit dem LA Bern durchgeführt werden konnten.

Volleyball

Michal Skotta

Die Volleyball-Meisterschaft 2016/17 bei den Damen wurde in drei Kategorien A, B und C gespielt. Pro Gruppe waren 7-6-7 Teams eingeteilt, was insgesamt 20 Damen-Teams ergibt. Im Vorjahr waren es noch 21 Mannschaften – Team Niederscherli trat nicht mehr zur neuen Meisterschaft an. Bei den Herren waren es wie im Vorjahr 16 Teams in Kategorien A, B und C mit Aufteilung 6-5-5.

In den Sommermonaten konnten wir wieder ein Mixedturnier durchführen, diesmal mit 4 Mannschaften.

Im August fand nun zum fünften Mal die gemeinsame Spielplansitzung (Damen und Herren) in Stettlen statt, wo die Spieltermine unter den Mannschaften ausgehandelt wurden. Im zweiten Teil dieser Sitzungen wurden die Spiele an die Schiedsrichter (Damen und Herren wie im Vorjahr gemischt) verteilt.

Meisterschaft Volleyball Herren und Sommer-Mixedturnier (Jürg Schlatter)

Die Meisterschaft der Herren dauerte von Mitte Oktober 2016 bis Ende März 2017 und wurde mit 16 Herren-Teams in den drei Gruppen A, B und C ausgetragen. Dies ergab 70 Spiele und es kam zu 259 Sätzen. Der Sieger in der Kategorie A war wieder Zollikofen A. In der Kategorie B siegte Oldies Köniz und in der Kategorie C Stettlen 1. Diese beiden sind die Aufstiegs Kandidaten. An dieser Stelle meinen herzlichen Glückwunsch.

Am Kantonalfinal 2017 in Interlaken startete für die Gruppe A das Team von Zollikofen (4. Rang), für die Gruppe B das Team Volley Köniz Oldies (2. Rang) und bei den SV Köniz (2. Rang) als Vertreter für den TBM.

Im Sommer-Mixedturnier gingen in diesem Jahr 4 Teams an den Start und bildeten eine Gruppe (im letzten Jahr: 6 Teams). Auf dem ersten Platz stand Toffen Mix wie in den letzten drei Jahren. Zweiter wurde SV Köniz Mix vor dem ZolliMix. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Teams für ihr Engagement.

Meisterschaft Volleyball Damen (Katja Doslic)

Die Meisterschaft von Oktober 2016 bis anfangs April 2017 wurde mit 20 Damen-Teams in den drei Gruppen A, B und C durchgeführt. Sieger in der Gruppe A wurden die Damen vom VBC Böisingen, in der Gruppe B siegte der FTV Uetligen und in der Gruppe C siegten die Damen vom FTV Münchenbuchsee. Die beiden letztgenannten sind die Aufsteiger und wir gratulieren den beiden Teams zu ihrer Leistung.

Am STV-Volleyballturnier der Kantonalmeister in Will (SG) nahmen auch diesmal nur die Damen vom Sportverein Köniz für den TBM teil und belegten den 10. Platz

Spieltag 2016 (Beatrice Breitenmoser)

Der gemeinsame Spieltag der Damen und Herren fand am 19. Oktober 2016 wie immer in Münsingen in den Sporthallen Schlossmatt statt. Bei den Herren wie auch Damen wurde in den Gruppen A und B gespielt. Es spielten diesmal 18 Teams (Vorjahr: 23 Teams). Siegerinnen waren Moosseedorf (Gruppe A) und Schwarzenburg (B). Bei den Herren siegten Fraubrunnen (A) und Ittigen (B).

Ein grosses Dankeschön geht an die MR Münsingen für die super Organisation des Anlasses.
Am Sonntag 22. Oktober 2017 findet der nächste gemeinsame Spieltag statt.

Schiedsrichterwesen Volleyball (a.i. Bruno Stadler)

Für die SchiedsrichterInnen waren diesmal ein Fortbildungskurs (FK) und ein Basiskurs (BK) angeboten.
Im BK (Juni, September 2017) durften wir 4 neue Schiris ausbilden. Am 19. September haben sie die Prüfung bestanden und werden schon in der Meisterschaft Saison 2017/18 Matches pfeifen.
Am 13. September 2017 wurde der FK durchgeführt mit dem Ziel, die technischen Fehler zu erkennen und pfeifen zu können. Dazu haben wir auch Video-Sequenzen von internationalen Spielen und deren Schiedsrichter-Entscheide angeschaut.

Fachgruppe Volleyball – Schlusswort (Michal Skotta)

Katja Doslic (mit Larissa Arm als Stv.) vom SV Köniz ist als Meisterschaftsverantwortliche der Damen zurückgetreten. Ihre Nachfolgerin ist Dominique Schwarz auch vom SV Köniz. Nochmals vielen Dank an Katja und Larissa für die tolle Zusammenarbeit.

Auch Beatrice Breitenmoser tritt nach vielen Jahren als Spieltagverantwortliche zurück. Als Nachfolgerin hat sich Beate Oertle aus VBC Grosshöchstetten zur Verfügung gestellt. Auch an Beatrice für alles was sie in den letzten Jahren geleistet hat, ein riesiges Dankeschön.

Ich selber habe die Fachgruppenleitung von Bruno Stadler übernommen, wobei mich Bruno noch im ersten Jahr kräftig unterstützt hat. Dafür und für das vielseitige Engagement in der Fachgruppe möchte ich mich bei Bruno herzlich bedanken.

Die Fachgruppe Volleyball erreicht ihr über die folgende TBM Mailadresse: volleyball@tb-mittelland.ch.

Herzlichen Dank an die Teams, an alle SchiedsrichterInnen, ans Sekretariat sowie im Speziellen an Heidi Reichen (Resultate) und unseren Webmaster Dominik Schütz (Berichte und Anlässe), die uns im Hintergrund tatkräftig unterstützen und helfen einen möglichst reibungslosen Spielbetrieb durchzuführen.

Korbball

Gerhard Schiess

Ich möchte dieses Jahr nicht einfach nur die Resultate der verschiedenen Korbballligen im Jahresbericht niederschreiben, sondern mal etwas über die Fachgruppe selber schreiben. Die entsprechenden Resultate und Ranglisten können natürlich auf folgenden Seiten weiterhin selber angeschaut werden:

Nationalliga A & B: <http://www.stv-fsg.ch/de/sportarten/spiele/korbball/>

1. & 2. Liga: <http://korbball.be/>

3. Liga und TBM Meisterschaften: <http://tb-mittelland.ch/korbball.html>

Was macht die FG Korbball des TBM? Zurzeit besteht die FG Korbball aus 5 Personen. Die FG organisiert die Sommer - und die Wintermeisterschaften der Damen und Herren und im Winter eine Jugendmeisterschaft der Mädchen. Zudem organisiert sie, wenn sich ein Organisator finden lässt und sich genügend Mannschaften anmelden, einmal im Jahr einen Korbballspieltag (im 2017 hatten wir leider zu wenig Anmeldungen und mussten den Spieltag absagen).

Um den Spielbetrieb autonom durchführen zu können, sind wir auf Schiedsrichter angewiesen. Um den Bedarf kurz – und längerfristig decken zu können, wurde vor ein paar Jahren das Schiedsrichterobligatorium für

Geschäftsstelle
Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen

Telefon 031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch
www.tb-mittelland.ch

Seite 14 von 18

teilnehmende Mannschaften eingeführt. Die Organisation des Schiedsrichterkurses und die entsprechenden Einteilungen der Schiris für die Meisterschaftsspiele ist eine weitere Aufgabe der Fachgruppe Korbball.

Die Anzahl teilnehmender Mannschaften geht, mit kleinen Erholungsphasen, stetig ein bisschen zurück. Noch haben wir genügend Mannschaften, um interessante Meisterschaften durchführen zu können, noch gibt es Mannschaften, die auch jüngere Spieler motivieren können, diesen Sport auszuführen, aber eine gewisse „Überalterung“ ist nicht wegzudiskutieren.

Solange es genug Mannschaften gibt, die sich in Wettkämpfen messen wollen, solange wird die Fachgruppe Korbball alles daransetzen, dies zu ermöglichen. Mit 5 Personen ist die FG unterbesetzt. Möchtest du weiter Korbball spielen, dann hilf uns alle notwendigen Chargen zu besetzen. Bring neue Ideen in die Gruppe und gib etwas von dem zurück, von dem du als Spieler bisher profitiert hast.

Wir, die 5 Fachgruppenmitglieder, geben gerne Auskunft, wie und wo du uns unterstützen kannst.

Faustball

Über die geplanten Anlässe wird weiterhin die Homepage „SWISSFAUSTBALL Region Bern, Fribourg, Wallis“ www.f Faustball-bern.ch Auskunft geben.

Interessierte melden sich bitte bei Spartenleiter Spiel oder bei der technischen Leitung.

Finanzen

Andrea Hofer

Erfolgsrechnung 2016/17

Ertrag: Erfreulicherweise konnten wir mehr Mitgliederbeiträge einnehmen als budgetiert. Dies durch eine grosse Zunahme der Anzahl der Jugendmitglieder. Die Zahl der Aktiven war leider leicht rückläufig. Unter den übrigen Erträgen konnte noch ein Gewinn des Jugend-Gymnastiktesttages sowie Einnahmen durch unsere Dienstleistung beim Rechnungsbüro an den Mittellandmeisterschaften Geräteturnen erwirtschaftet werden. Im Total konnte das Budget beim Ertrag somit leicht übertroffen werden.

Aufwand Technische Leitung: Zahlreiche Kurse wurden durchgeführt und die Kosten dafür sind den einzelnen Sparten zugeteilt. Hier gibt es immer leichte Abweichungen zum Budget, da die Teilnehmerzahl variieren kann und somit manchmal mehr oder weniger Hallen- und Leiterentschädigungen anfallen. Im Total wurden die Kosten des Budgets jedoch unterschritten. Dies auch, weil vor allem die Sparten Korbball und Volleyball durch die Meisterschaftseinnahmen einen Gewinn erwirtschafteten, der grösser war als budgetiert.

Aufwand Administrative Leitung: Am 1. April 2017 nahm die Geschäftsstelle Turnfest ihre Arbeit auf und somit sind zusätzlich noch Lohnkosten für die Administration des Turnfestes generiert worden. Bei den Ehrungen und Geschenken haben wir noch einen grösseren Posten an TBM-Sackmessern angeschafft. Deshalb wurde bei dieser Position das Budget überschritten. Ein Kursrückgang bei unseren Anlagefonds hat sich noch beim Wertschriftenaufwand zu Buche geschlagen.

Durch diese Umstände konnten wir das Budget in der Administrativen Leitung nicht einhalten.

Gesamtbeurteilung: Im Total haben wir einen Verlust von CHF 2'910.35 erwirtschaftet. Das Budget sah einen Verlust von CHF 7'900.00 vor. Somit konnten wir den Verlust, in einem Jahr ohne Turnfestorganisation, in Grenzen halten.

Bilanz per 30. September 2017

Der Turnverband Bern Mittelland hat per 30. September 2017 ein Vermögen von CHF 171'225.41. Per Bilanzstichtag sind alle Mitgliederbeiträge bezahlt worden und auch das Sportfondsgeld für das Kurswesen 2016 ist bereits eingetroffen.

Budget 2017/18

Ertrag: Die Mitgliederbeiträge budgetieren wir analog dem letztjährigen Budget. Die Beiträge an den TBM bleiben nach wie vor unverändert (CHF 8.50 für Erwachsene / CHF 4.50 für Jugendliche). Die Beiträge aus dem Sportfonds und vom BASPO errechnen wir aus den geplanten Kursen. Der Betrag bei den übrigen Erträgen sticht ins Auge. Hier fallen Erträge aus dem Turnfest, dem Jugendsporttag, der Mittellandmeisterschaft Geräteturnen sowie dem Jugendgymnastiktesttag an. Somit steht uns ein vollbepacktes Verbandsjahr bevor.

Aufwand Technische Leitung: Diese Posten ergeben sich auch aus den geplanten Kursen etc. Unsere bei den übrigen Erträgen erwähnten Anlässe generieren natürlich auch Aufwände, diese sind in den entsprechenden Konten aufgeführt.

Aufwand Administrative Leitung: Die geplanten Lohnkosten/Sozialleistungen der neuen Geschäftsstelle Turnfeste wurden auch ins Budget aufgenommen. Zudem ist der Vorstand auf der Suche nach einem grösseren Archiv, da Material vom Turnfest gelagert werden muss, deshalb die Erhöhung des Budgets bei der Raummiete.

Budgettotal: Insgesamt rechnen wir mit einem Verlust von CHF 9'750.00.

Geschäftsstelle
Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen

Telefon 031 922 07 40
sekretariat@tb-mittelland.ch
www.tb-mittelland.ch

Seite 16 von 18

Turnverband Bern Mittelland			
Bilanz			
Konten	30.09.2016	30.09.2017	
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Kasse	1'456.90	514.25	
Postcheck 30-13538-7	67'014.66	80'304.31	
Postcheck 92-99296-4 E-Deposito	42'217.55	42'251.00	
Valiant Bank Kto 16 8.198.159.07	3'613.95	4'308.80	
Valiant Bank Top Kto 16 6.076.067.02	32'606.10	32'622.40	
Berner Kantonalbank 42 4.048.444.84	2'826.35	0.00	
kurzfristige Forderungen	2'493.00	0.00	
Guthaben Verrechnungssteuer	0.00	0.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	24'257.10	3'747.75	
Anlagevermögen			
Anlage Inventar / EDV / Maschinen	0.00	0.00	
Wertschriften Valiant	69'628.15	69'628.15	
Wertberichtigung Wertschriften	-7'737.15	-9'636.95	
<i>Verlust</i>		2'910.35	
Total Aktiven	238'376.61	226'650.06	
Passiven			
Fremdkapitel			
Kreditoren/Haftgelder	0.00	0.00	
Passive Rechnungsabgrenzung	25'883.25	14'156.70	
Rückstellungen turnerische Anlässe	17'178.25	17'178.25	
Rückstellungen für Jugendförderung	3'885.35	3'885.35	
Rückstellungen Inventar/EDV	8'802.00	8'802.00	
Fonds Ehrenmitglieder ATV	8'492.00	8'492.00	
Eigenkapital			
Eigenkapital	169'519.21	174'135.76	
Kapital Juko	0.00	0.00	
Kapital Spiko	0.00	0.00	
<i>Gewinn</i>	4'616.55		
Total Passiven	238'376.61	226'650.06	
Vermögensnachweis			
Kapital per 30.09.2016		174'135.76	
Verlust aus Erfolgsrechnung 2016/2017		-2'910.35	
Kapital per 30.09.2017		171'225.41	

Turnverband Bern Mittelland			
Erfolgsrechnung 01.10.2016 - 30.09.2017			
Budget 01.10.2017 - 30.09.2018			
Konten	Budget 2016/2017	Rechnung 2016/2017	Budget 2017/2018
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	72'700.00	73'807.95	72'700.00
Subventionen Sportfonds / J+S-Beiträge	25'500.00	24'856.25	19'000.00
Wertschriftenertrag / Zinsertrag	500.00	994.85	500.00
Sponsoring	5'000.00	5'850.00	4'500.00
Geschäftsstelle VBT	3'000.00	2'869.00	3'000.00
Übrige Erträge (Veranstaltungen, Spenden, Auflösung Rückstellungen)	0.00	3'136.95	150'000.00
Total Ertrag	106'700.00	111'515.00	249'700.00
Aufwand			
Technische Leitung	3'000.00	2'711.85	3'000.00
Bekleidung TBM	0.00	95.30	0.00
Vorschulturnen	6'100.00	8'155.85	10'400.00
Jugend	5'400.00	4'382.65	6'000.00
Aktive	500.00	34.00	500.00
Turnfest / Jugendsporttag	1'000.00	2'142.00	118'000.00
Frauen, Männer 35+ und 55+	6'000.00	8'390.70	5'500.00
Gymnastik, Aerobic, Vorführungen	1'500.00	146.50	1'100.00
Rhythmische Gymnastik	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Spiele (Korbball, Volleyball, Faustball)	-1'500.00	-6'034.20	-3'000.00
Kunstturnen, Geräteturnen	8'200.00	5'425.40	6'300.00
RLZ Kunstturnen	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Leichtathletik	200.00	234.50	300.00
Total Technische Leitung	37'400.00	32'684.55	155'100.00
Vorstand / Administration / Betreuung	11'000.00	11'817.40	13'200.00
Geschäftsstellen Lohn	42'200.00	43'386.30	62'000.00
Geschäftsstellen Sozialleistungen	6'500.00	6'563.10	9'500.00
DV / PLK / Anlässe Mitarbeiter	5'000.00	4'400.10	4'100.00
AV / VLK	1'600.00	1'166.70	1'100.00
Ehrungen / Geschenke	2'500.00	3'786.50	2'500.00
Beiträge an Institutionen	850.00	880.00	900.00
Bank- und PC-Spesen	50.00	122.90	150.00
Info / Marketing / Mitteilungsblatt	1'700.00	1'169.80	1'500.00
Raummieten / Infrastruktur / Archiv	5'100.00	5'983.55	7'000.00
Steuern	400.00	335.90	400.00
Abschreibungen	0.00	0.00	1'000.00
Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
Wertschriftenaufwand	300.00	2'128.55	1'000.00
Total Administrative Leitung	77'200.00	81'740.80	104'350.00
Total Aufwand	114'600.00	114'425.35	259'450.00
Total Ertrag	106'700.00	111'515.00	249'700.00
Total Aufwand	114'600.00	114'425.35	259'450.00
Ergebnis	-7'900.00	-2'910.35	-9'750.00